

Auftritt im Thalia-Kino

„Wir tauschen Sorgen gegen Seifenblasen“: Potsdams Klinikclowns am Tag des Lächelns



Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland war zu einem Aktionstag im Thalia -Kino Potsdam-Babelsberg. und stellt mit buntem Programm seinen Alltag vor.

08.10.2022, 10:57 Uhr

Babelsberg. Der 7. Oktober ist der „Tag des Lächelns“. Diesen Tag nimmt der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege zum Anlass, ihre Arbeit in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen vorzustellen – dieses Mal im Thalia Kino in Potsdam-Babelsberg.



Tanja Selmer von Lachen hilft e.V.

Quelle: Bernd Gartenschläger

Die regelmäßigen Clownvisiten sind ehrenamtlich und werden zum großen Teil durch Spenden finanziert. Darauf soll der Aktionstag aufmerksam machen. Die Besuche finden in klinischen, pflegenden und therapeutischen Einrichtungen statt. Besonders für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung sind die Klinikclowns eine Bereicherung für ihren Alltag.

Ein Clown im Gespräch in Potsdam

Tanja Selmer (52) beschloss nach persönlichen Schicksalsschlägen beruflich neu umzudenken und entschied sich Klinikclown zu werden. „Die ehrenamtliche Arbeit als Klinikclown ist mit viel Herzblut verbunden“, sagt sie. Clown wird man erst mit einer entsprechenden Ausbildung. Also hat Tanja Selmer eine Theaterausbildung mit Clownsschulung absolviert.

Am meisten Freude bereitet ihr die Arbeit mit und am Menschen. „Die Menschen aus ihrem Alltag holen, auch die Angehörigen, und sie für einen Moment von ihrem Schicksal abzulenken“ zeigt die Wichtigkeit ihrer Arbeit: „Wir sehen den Menschen und nicht die Krankheit“.

Clownerie während der Pandemie gefragt

Klinikclowns waren stark von der Corona-Pandemie betroffen. „Das, was meine Arbeit ausmacht, die Berührung und das Lächeln, konnte ich während der Pandemie gar nicht zeigen“, sagt Tanja Selmer, „gleichzeitig war klar, dass uns die Menschen jetzt am meisten brauchten“.



Tanja Selmer, Noriko Seki als Clowns und Heiko Fischer an der Drehorgel (v.l.) sorgen bei Ihren Auftritten für Lebensfreude pur.

Quelle: Bernd Gartenschläger

Die Clowns mussten kreativ werden. Mit einem Videoanruf konnten Patienten in Einzelsitzungen trotz Pandemie zur Clownvisite. Andere Pflegeeinrichtungen nutzten „Clowns unterm Balkon“. Während die Clowns ihr Programm im Freien aufführten, konnten die Patienten vom Balkon das Spektakel beobachten. „Ich bin dennoch froh, meine Arbeit wieder im persönlichen Kontakt zu den Menschen zu machen.“

Von Laura Werner

MAZ

<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/potsdam-klinik-clowns-am-tag-des-laechelns-im-thalia-kino-babelsberg-JHVLQCTP2ODIVB5HXS2NLGA4PA.html>